

ST. PANKRATIUS

RURDORF



PFARRBRIEF

vom 01.11. bis 30.11.2022

Öffnungszeiten unserer Kirche:

Unsere Pfarrkirche bleibt Montag, Dienstag u. Mittwoch geschlossen.

Öffnungszeit des Pfarrbüros: Mittwoch von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Beim Besuch des Pfarrbüros, wird ein Mund- und Nasenschutz empfohlen.

In der Kirche wird das Tragen einer Maske empfohlen.

**Dienstag, 01.11. Allerheiligen Kollekte f. d. Priesterausbildung
15.00 Uhr Wortgottesdienst mit Marion Lahey**

Im Anschluss findet die Gräbersegnung statt.

(K. Sodekamp – Ch. Sodekamp – A. Jongen)

V. Winkels / I. Jongen // M. Jongen

Floßdorf	Ederen	Welz	Linnich
10.30 Uhr hl. Messe	15.00 Uhr Andacht	10.30 Uhr hl. Messe	keine hl. Messe

Sonntag, 06.11. Kollekte für unsere Pfarrkirche

9.00 Uhr Einführungsmesse von Josef Meuffels

(Josef Meuffels – T. Meuffels)

V. Winkels / B. Meuffels

Floßdorf	Ederen	Welz	Linnich
keine hl. Messe	Sa. 17.30 Uhr WoGo	So. 10.30 Uhr WoGo	So. 10.30 Uhr hl. Messe

Sonntag, 13.11. Volkstrauertag

10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Diakon Schmitz

(S. Jongen – A. Jongen)

I. Jongen / J. Thoms

Floßdorf	Ederen	Welz	Linnich
So. 10.30 Uhr hl. Messe	Sa. 17.30 Uhr hl. Messe	So. 10.30 Uhr hl. Messe	So. 10.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 15.11. 18.00 Uhr St. Martinszug ab dem Pfarrhaus

Im Anschluss findet ein Umtrunk vor dem Pfarrhaus statt.

Sonntag, 20.11. Totensonntag

Kollekte f. Diaspora

9.00 Uhr Christkönigsfest

f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarre Rurdorf /

(Johanna Meuffels – L. Meuffels)

G. Klöckner / B. Kappertz

Floßdorf	Ederen	Welz	Linnich
keine hl. Messe	Sa. 17.30 Uhr WoGo	So. 10.30 Uhr WoGo	So. 10.30 Uhr hl. Messe

Nach der Messe werden die Seniorentüten verteilt!

Sonntag, 27.11. 1. Advent

10.30 Uhr Wortgottesdienst mit dem Pfarreirat

(V. Palmes – C. Mertens)

K. Palmes

Floßdorf	Ederen	Welz	Linnich
So. 10.30 Uhr hl. Messe	Sa. 17.30 Uhr hl. Messe	So. 10.30 Uhr hl. Messe	So. 10.30 Uhr hl. Messe

=====
Ökumenisches Trauercafé

Das nächste Treffen ist am **24.11.2022** von **15:00-17:00 Uhr** im
evangelischen Gemeindehaus, Altermarkt 12.

Pfarrerin Wiebke Harbeck

Opferlichter:

Auch Kerzen werden in der Anschaffung leider teurer.
Ab November betragen deswegen die Kosten für ein Opferlicht 0,50 €.
Der evtl. entstehende Überschuss wird für die Anschaffung der Altarkerzen verwendet.

Heizung:

Im Rahmen aktueller politischer, gesellschaftlicher, ökonomischer und klimatischer Entwicklung haben viele Bistümer eine Empfehlung zum verantwortungsbewussten Temperieren von Kirchen im Winter 2022/2023 herausgegeben. Die gesamte Handlungsempfehlung ist auf der Internetseite des Bistums Aachen nachzulesen.

Empfohlen wird ein grundsätzliches Abschalten der Heizung. Die Gremien von St. Pankratius Rurdorf haben sich unter Berücksichtigung aller Punkte jedoch für eine angemessene Grundtemperatur entschieden. Diese wird durchgehend gehalten. Ein "Hochheizen" für Gottesdienste oder andere Termine in der Kirche wird nicht mehr stattfinden. Dies bitten wir zu berücksichtigen.

Maskenpflicht:

Seitens des Bistums besteht eine Empfehlung Masken in Kirchenräumen zu tragen. Eine Pflicht besteht jedoch nicht.

Die Besucher und Besucherinnen der Kirche sollen selbstverantwortlich über die Nutzung der Masken entscheiden.

Auch hier gilt grundsätzlich das Geschehen- besonders in den Wintermonaten- abzuwarten. Wir werden auf zukünftige Anweisungen kurzfristig reagieren.

Pfr. Bäuerle	2244
Pfr. Mertens	7714750
Küster, Hans-Peter Kempen	2067764
Gemeindefereferentin, Frau Lahey	205043
Frau Dohm	90 56 56
Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius	Rurdorf, Neue Kirchstr. 10
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Rurdorf:	Tel.: 64 54
Mittwoch von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr.	
E-mail Pfarrbüro:.....	pfarrbuerorurdorf@web.de
E-Mail Fr. Lahey:	marion.lahey@st-martin-linnich.de
Kath. Öffentliche Bücherei St. Martinus, Linnich	2 009944
Öffnungszeiten: mittwochs 15.30 – 17.30 Uhr und freitags von 17.00 – 18.00 Uhr	
sonntags von 11.00 – 12.00 Uhr	

Liebe Schwestern und Brüder!

Der November ist durch das Herabfallen der Blätter und das Kahlwerden der Bäume, durch allmählichen Verlust der Buntheit und das Verblässen der Natur ein Monat der Traurigkeit, viel weniger des Frohsinns.

Kaum verwunderlich, dass er auch der Totenmonat ist. Im Irdischen bildet sich das Überirdische und Endgültige ab: Es ist nichts so sicher, als dass der Mensch einmal sterben muss. Warum also soll man darüber schweigen??? Was die Erde an abgrundtiefen, verzweifelten Fragen um das faktische Herannahen des Todes in sich trägt, das beantwortet das Handeln Gottes im Geheimnis des menschengewordenen Gottessohnes.

In Ihm, dem ewigen Wort, ist die Erlösung in geballter Ladung zu entdecken und zu erfahren.

Der hl. Irenäus von Lyon sieht Jesus Christus, dessen Königtum wir zum Ende des Kirchenjahres, am 20.11.2022, feiern, in der gesamten Geschichte Gottes mit den Menschen realisiert, die uns in der Heiligen Schrift dargestellt ist. Durch Ihn und mit Ihm und in Ihm bewegt sich alles, was lebt. Irenäus formuliert es so:

*Gesetz, Propheten und Evangelium verkündeten Christus,
Gottes WORT, vor dem Morgenstern geboren.
Er war in den Vätern, er war im Gesetz,
in den Priestern der Hohepriester, in den Propheten der Prophet,
er ist unter Menschen der Mensch, im Vater der Sohn,
er war es, der Noah beschützte, Abraham führte,
wandelnd mit Jakob, verkauft mit Josef, herrschend mit Moses,
Psalmen singend mit David, weissagend in den Gotterleuchteten,
Fleisch geworden in der Jungfrau, von Hirten geschaut,
von Engeln verkündet, angebetet von Weisen,
von Johannes getauft, versucht in der Wüste,
die Sendboten sammelnd, ausrufend das himmlische Reich,
Blinde erleuchtend, Tote erweckend,
verschmäht vom Unglauben des Volkes, von Priestern gefangen,
aufgehängt an dem Holze, in der Erde begraben,
vom Tode erweckt, den Aposteln erschienen,
zum Himmel fahrend,
sitzend zur Rechten des Vaters in der Herrlichkeit.
Da ist er der Toten Auferstehung, der Verlorenen Rettung,
der Verfinsterten Licht, Erlöser der Heimatlosen.
Wegweiser der Weglosen, Zuflucht der Betrübten,
Hirt der Schafe, Haupt der Kirche,
Jesus Christus, der Herr, der König der Ewigkeit.
(vgl. Licht und Leben, III. Teil, Düsseldorf²1959, 10)*

Gott segne Sie in Licht und Dunkel und in jedem vorüberziehenden Schatten.
Pfr. M. Mertens